Der Syrischer Goldhamster - das Original

Der ursprüngliche **Syrische-Goldhamster** hat wildfarbenes, teilweise auch goldbraunes, Fell. Außerdem hat er, ebenso wie die meisten anderen Nager, einen hellgrauen, bis hin zu einem weißen, Bauch und wird daher eben als **wildfarbener Goldhamster** bezeichnet. Daneben noch recht typisch für diese ca. 15-18 cm großen Tiere sind die dunklen, eigentlich schwarzen, Wangenstreifen. Dadurch wirken sie doch recht bunt. Am Ende ihres kurzen, breiten und dadurch doch recht gedrungen wirkenden Körpers haben die Goldhamster noch ein ca. 1-2 cm langes Schwänzchen. Die weiblichen Tiere sind außerdem immer ein wenig größer und schwerer als die Männchen.

Ein "waschechter" wildfarbener Goldy.

Dem Menschen gegenüber ist diese Hamsterart eigentlich recht friedlich eingestellt, manchmal etwas launisch. Jedoch verhalten sich diese sehr vitalen und robusten Tierchen äußerst aggressiv ihren Artgenossen gegenüber. Gerade bei den wildfarbenen, weiblichen Goldhamstern ist teilweise ein recht aggressives Verhalten zu beobachten, wenn irgend ein "ungebetener Gast" ihr Revier betritt. Von daher ist bei den Gold- bzw. Mittelhamstern eigentlich grundsätzlich von einer Haltung mehrerer Tiere in einer Behausung abzusehen. Es gibt zwar auch hier immer wieder Ausnahmen und selbst obwohl in letzter Zeit doch hauptsächlich mit "friedlichen Tieren" gezüchtet wird, gilt eigentlich immer die Regel: ein Hamster - eine Behausung!

Weitere Infos zum Thema

- Was kostet welcher Hamster?
- Farbvarietäten der Mittelhamster
- Fellvarietäten der Mittelhamster
- Vom Wild- zum Haustier

Anzeige

(adsbygoogle = window.adsbygoogle || []).push({ }); modified SEO-URL Modul | modified Bootstrap Templates | modified Modul Artikelanfrage | modified Modul Bilder Artikelattribute | modified Freifeld-/Textfeld-Modul

- Mittelhamster
- Nach oben
- Einfarbige Goldhamster